

## Das Ziel

der Qualifizierung ist, das Handlungsrepertoire im Umgang mit spannungsreichen Situationen und Konflikten im eigenen Verantwortungsbereich zu vergrößern.

Die Qualifizierung gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern hierzu praxisnahe Strategien und Werkzeuge für die direkte Umsetzung im Leitungsalltag an die Hand.

## Das Team



### Ute Lorenzen

berät als Gemeindefachberaterin, Coach oder Mediatorin in unterschiedlichen Bereichen der Nordkirche. Sie ist Inhaberin von impu.l.s Organisationsberatung und Mitglied des Netzwerks Mediation in der Nordkirche.



**Andreas Wackernagel**, Pastor, leitet die Institutionsberatung der Nordkirche und verantwortet das Thema Mediation in der Nordkirche. Er ist als Mediator, systemischer Supervisor sowie Unternehmens- und Organisationsberater qualifiziert.

## Konfliktmanagement für Leitungsverantwortliche

Konflikte sind in Organisationen und Unternehmen alltäglich. Sie können Prozesse und Personen, Arbeitsbeziehungen und Ergebnisse beschädigen. Häufig haben sie aber auch das Potential, zu wichtigen Anpassungen und Veränderungen beizutragen. Durch präventives und proaktives Handeln können Konfliktverläufe positiv beeinflusst und Konflikte konstruktiv genutzt werden.

Die Nordkirche befindet sich in einer dynamischen Phase: Regionalisierung, die Fusion zur Nordkirche, eine prognostizierte Pastorenknappheit, Gebäudefragen, Kirchenausritte. Diese Herausforderungen müssen von Menschen in ihren jeweiligen Funktionen bewältigt und ausgestaltet werden. Das schlägt sich regelmäßig auch in vermehrten Konflikten nieder.

Zu den Aufgaben von Leitung gehört es, sich entwickelnde Konflikte wahrzunehmen und diese in adäquater Weise zu handhaben. So können schädliche Wirkungen von Konflikten begrenzt, konstruktive Lösungen auf den Weg gebracht sowie wichtige Anpassungsleistungen von Strukturen und Personen gefördert werden.

## Die Anmeldung

erfolgt über die Institutionsberatung der Nordkirche, Telefon 0431-97979-61 bzw. [institutionsberatung@ib.nordkirche.de](mailto:institutionsberatung@ib.nordkirche.de).



Ein Anmeldeformular erhalten Sie unter [www.institutionsberatung.de](http://www.institutionsberatung.de)

Bildnachweis: Titelseite Fotolia.de 2018, Portraits privat

# Gemeinsam zur Lösung



## Leiten in Konflikten mit Methoden der Mediation

2020



Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

## Zielgruppe

Die Qualifizierung richtet sich an Leitungspersonen der Landeskirche, der Kirchenkreise und der Kirchengemeinden, an Verwaltungs- und Personalleitungen, an angehende Führungskräfte sowie an Personen, deren Dienst sich auf das Thema Leitung, Personalführung und Personalkonflikte bezieht.

Gegenstand der Fortbildung sind Konflikte innerhalb sowie zwischen Bereichen, Funktionen und Professionen, mit Blick auf individuelle sowie systemische Dynamiken.

## Die Qualifizierung...

- basiert auf den Konzepten der Konfliktforschung und Konflikttheorie, neueren Konzepten der systemischen Organisationssoziologie und der Organisationsentwicklung.
- arbeitet mit einem vielfältigen Methodenmix, Inputs und aufbauenden Übungssequenzen.
- ist als Nachweis der Qualitätssicherung der Beratungsliste der Nordkirche anerkannt.
- stärkt als Maßnahme der Personalentwicklung die kybernetische Grundfunktion der Nordkirche (s. Strategiepapier „Impulse zur Entwicklung der Personalentwicklung und Personalplanung in der Nordkirche 2018“).

## Inhalte

- Strategien entwickeln, um Konflikte zu identifizieren, zu adressieren und auf unterschiedlichen Interventionsebenen in der eigenen Leitungsverantwortung zu bearbeiten
- Prinzipien und Vorgehensweisen des Konfliktmanagement als Leitungsaufgabe
- Einführung in die Prinzipien der Mediation und in mediative Gesprächsführung

- Kriterien für die Indikation und den Einsatz von interner und externer Mediation
- Konflikttheoretische Kenntnisse zur Analyse von Alltagssituationen der Organisation
- Analyse und Reflexion der persönlichen Leitungskompetenz

## Arbeitsformen

Wir arbeiten mit drei unterschiedlichen Formaten: mit Workshops, mit Gruppen-Coachings und mit einem Praxis-Projekt.

- **Workshops:** Auseinandersetzung mit den theoretischen Bezügen der Konfliktforschung und deren Nutzung zur Analyse der Praxis. Praktische Einarbeitung in die Strategien des Konfliktmanagements
- **Coaching:** angeleitete Reflexion der eigenen Praxis und der persönlichen Verhaltensmuster in Leitung und Konfliktverhalten
- **Praxis-Projekt:** konkrete Anwendung des Erlernten auf den persönlichen Leitungskontext und Erprobung

## Termine in 2020

Die Weiterbildung bietet fünf Module im Umfang von acht Tagen (65 Stunden):

- **Zwei-Tages-Workshop**  
4.–5. Mai 2020, St. Ansgar-Haus Hamburg
- **Eintägiges Gruppen-Coaching**  
23. Juni 2020, St. Ansgar-Haus Hamburg
- **Zwei-Tages-Workshop**  
5.–6. Oktober 2020, St. Ansgar-H. Hamburg
- **Eintägiges Gruppen-Coaching**  
19. November 2020, St. Ansgar-H. Hamburg
- **Abschlussworkshop, Zertifikatsübergabe**  
1.–2. Dezember 2020, St. Ansgar-H. Hamburg

Parallel zu den oben genannten Modulen wird in einem selbstgewählten Praxisprojekt gelernt.

Das ausführliche Curriculum finden Sie auf der Website der Institutionsberatung.



## Kosten

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern entstehen für die fünf Module des Kurses samt Verpflegung Kosten in Höhe von **990 Euro**. Übernachtungen sind selbst zu organisieren und im Teilnahmebeitrag nicht enthalten.

Mitarbeitende wenden sich mit ihrem Antrag auf Übernahme bzw. Zuschuss der Kosten bitte an ihren Anstellungs- bzw. Arbeitgeber, Pastorinnen und Pastoren bitte an das Landeskirchenamt, Dezernat Kirchl. Handlungsfelder.

Die Qualifizierung ist als Maßnahme der Personalentwicklung der Nordkirche anerkannt.

## Trägerschaft

Trägerin der Qualifizierung ist die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland, vertreten durch die Arbeitsstelle Institutionsberatung, in Kooperation mit impu.i.s Organisationsberatung.

Das Ausbildungsteam besteht aus Ute Lorenzen und Andreas Wackernagel.

Die Fortbildung kommt zustande bei mindestens neun Teilnehmenden und bietet maximal vierzehn Plätze.